NaturFreunde Geschichte

Description

default watermark

default watermark

default watermark

1895 â?? GrÃ¼ndung der NaturFreunde in Wien.

17.3.1895

Der Schullehrer Schmiedl spricht auf der Wanderung durch den Wienerwald mit seinem Wandergenossen Katz Ã¼ber â??Arbeiterwandernâ??.

22.-24.3.1895

Im MÃ¤rz inseriert der Sozialist, Freidenker und Lehrer Georg Schmiedl drei Tage lang in der Arbeiterzeitung, um Gleichgesinnte zur GrÃ¼ndung einer touristischen Gruppe zu finden. 30 Interessenten melden sich.

25.3.1895
Drei schrieben sofort: Josef Rohrauer, sein Vater Alois und Karl Renner. Das Schreiben geht bei dem Inserenten ein: â??Bezugnehmend auf die Annonce in der Arbeiter-Zeitung vom 22. und 23. MÃ¤rz teilen wir in der Absicht, an der zu grÃ¼ndenden touristischen Gruppe uns zu beteiligen, unsere Adresse mit: Josef Rohrauer, stud.-phil., Alois Rohrauer, Metallarbeiter, Karl Renner, stud.-jur., Wien VIII, Stolzenthalergasse 14.â??

default watermark

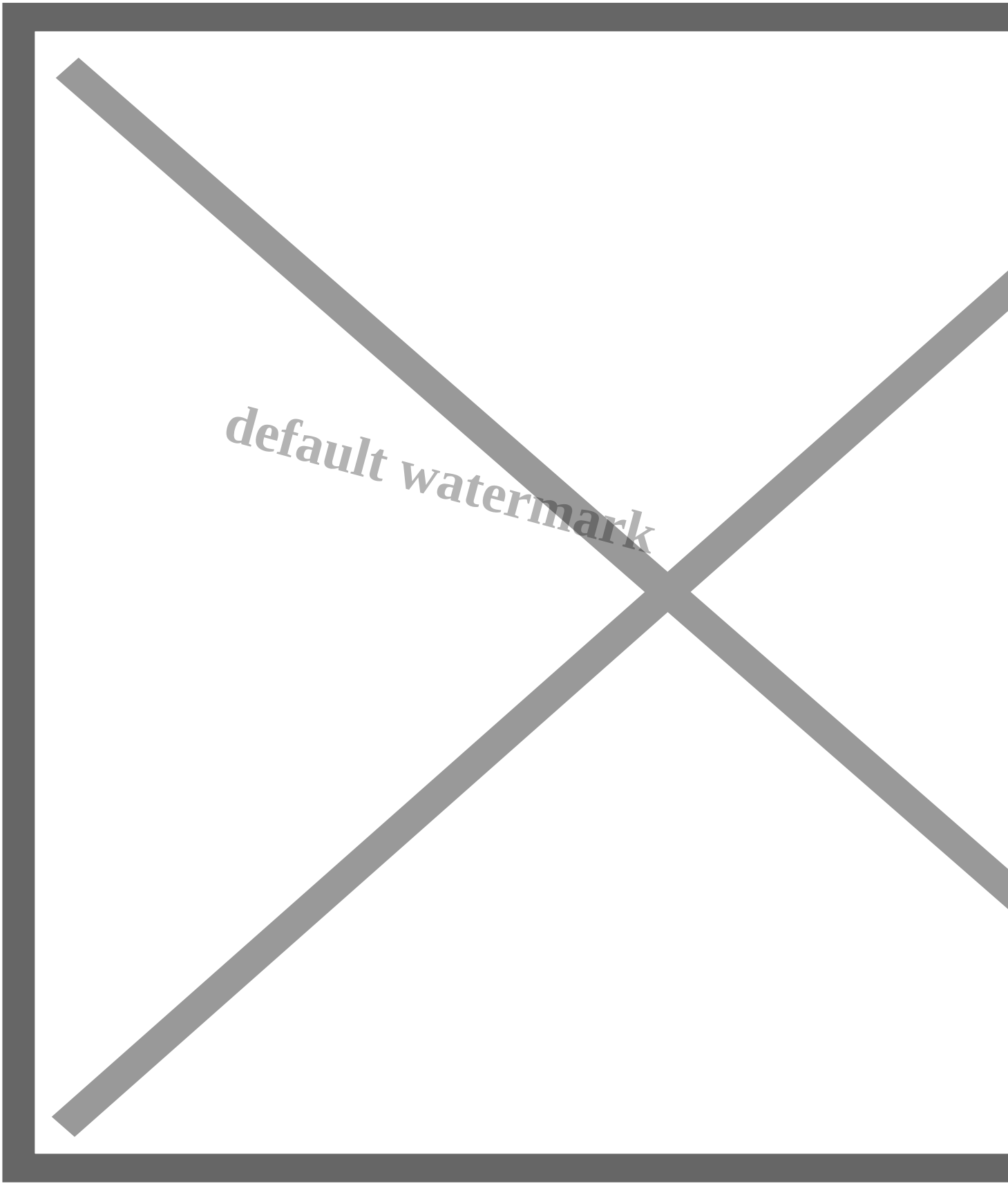
28.3.1895
Am 28. MÃ¤rz fand im Extrazimmer des Gasthauses â??Zum silbernen Brunnenâ?? in der Berggasse 5 die erste Besprechung statt, an der etwa vierzig Interessenten teilnahmen. In den GrÃ¼ndungsausschuss (Dreierkomitee) wurden Alois Rohrauer, Anton Kreuzer und Leopold Happisch gewÃ¤hlt. Karl Renner entwarf die Statuten der NaturFreunde, die zu diesem Zeitpunkt noch â??Touristische Gruppe der Sozialdemokratenâ?? hieÃ?en.

18.4.1895
Erste grÃ¶Ã?ere Zusammenkunft. Der Vereinsname â??Die NaturFreundeâ?? wird geschaffen.

default watermark

16.9.1895
Im September grÃ¼nden 185 MÃ¤nner und Frauen in Wien den â??Touristenverein Die NaturFreundeâ??. Erster Obmann: Alois Rohrauer. Karl Renner entwirft das Symbol des neuen Vereins. Der Handschlag samt den drei Alpenrosen steht fÃ¼r die SolidaritÃ¤t der Arbeiterbewegung. Der neue Verein brauchte schnellstens ein Abzeichen. Es war Renners Idee, das Symbol des Handschlags mit den drei Alpenrosen zu kombinieren. Der erste Entwurf wurde von ihm selbst gezeichnet. Vermutlich waren die â??Modelleâ?? dafÃ¼r die HÃ¤nde von Louise Renner und Alois Rohrauer.

14.1.1900
Auf der GrÃ¼ndungsveranstaltung der Ortsgruppe Graz stellt der NaturFreund Alois Schnepf den Antrag, den GruÃ? â??BergFreiâ?? als Losung fÃ¼r die steiermÃ¤rkischen Gruppen zu bestimmen. Dieser NaturFreunde-GruÃ? wird von der zentrale in Wien als Erkennungs-Symbol fÃ¼r die Organisation Ã¼bernommen.


default watermark

27.7.1905
GrÃ¼ndung der Ortsgruppe MÃ¼nchen, der ersten auÃ?erhalb Ã?sterreichs.

1911
Wird als erste Gruppe im Rheinland, die Ortsgruppe KÃ¶ln gegrÃ¼ndet.

1912
Folgten Ortsgruppen GrÃ¼ndungen in Solingen, Bonn, DÃ¼ren, DÃ¼sseldorf und Barmen. So entsteht der â??Naturfreunde â?? Rheingauâ?? auch â??Gau Rheinlandâ?? genanntâ??. In den ersten Jahren gehÃ¶ren hierzu neben der preuÃ?ischen Rheinprovinz auch Hessen â?? Nassau und Westfalen.

default watermark

1913
GrÃ¼ndet sich im westfÃ¤lischen Bereich als erste die OG Hagen. Pfingsten beschlieÃ?t die Hauptversammlung der Naturfreunde-Organisation (heute NFI) eine neue Gau-Einteilung fÃ¼r Deutschland, Gau 6 heiÃ?t danach: â??Niederrhein â?? Westfalenâ??

1915

GrÃ¼ndung der Ortsgruppe Essen. Am 15.Dezember 1915 wurde die Ortsgruppe von zwÃ¶lf zum Teil Zugereisten und vom MilitÃ¤r Ã¼berwiesenen Genossen gegrÃ¼ndet. Zum ersten Vorsitzenden wurde Albert SteinkrÃ¼ger gewÃ¤hlt.

1918
Die Ortsgruppe wird Mitglied im Essener Arbeiter-Sportkartell (Zusammenschluss sozialdemokratischer Kultur- und Sportorganisationen).

6.1919
Es wird beschlossen ab 1921 stadtteilbezogene Bezirksgruppen zu bilden.

1920
Angeregt und unterstÃ¼tzt durch die NaturFreunde Ortsgruppe Essen werden Ortsgruppen in Bochum, Gelsenkirchen, Steele und Kettwig gegrÃ¼ndet. Die NaturFreunde-Idee fiel im Ruhrgebiet auf fruchtbaren Boden.

1920
Mitte 1920 bis Mitte 1924 â?? nur mit kurzer Unterbrechung 1922 â?? Karl Thiermann Vorsitzender der OrtsgruppeEssen. Ihm gelang die Organisation der Expansion und die GrÃ¼ndung der Bezirksgruppen.

1921
Die ersten Bezirksgruppen wurden als Essen-Innenstadt (ehem. Essen-Altstadt), Essen-West und Altenessen eingerichtet.

1921
Eine Naturkundliche Gruppe der NaturFreunde in Essen entsteht. Sie besteht bis in die 1930-er Jahre. In Franz Steinhage fand die Gruppe eine interessierte und sehr kompetenten Leitung.

1921
In Essen wird eine eigene Jugendgruppe gegrÃ¼ndet. Im Bericht von Franz Sommer in der Schrift zum 10-jÃ¤hrigen JubilÃ¤um der OG Essen heiÃ?t es: Eine schwere Geburt war die Jugendgruppe. Es waren Freunde und Gegner vorhanden, so daÃ? sich die Sache lÃ¤nger als ein Jahr hinzog, bis sie klar war. Es hatten sich eine Reihe Jungen und MÃ¤dchen in der Arbeiterjugend Ã¼berworfen und waren ausgetreten. Und nun standen wir vor der Frage, Ã¼berlassen wir sie ihrem Schicksal? Sie wollten nÃ¤mlich, wenn sie die GrÃ¼ndung einer Jugendgruppe ablehnten, einen Wanderclub fÃ¼r sich selber grÃ¼nden. Und da entschlossen wir uns dann und bildeten eine Jugendgruppe.

dr.raul wagermaier

1921
GrÃ¼ndung NaturFreunde Ortsgruppe Steele-KÃ¶nigssteele. Aug. 1921 â?? Mandolinen-Gruppe beschlieÃ?t den NaturFreunden beizutreten, am 2.9.1921 BestÃ¤tigung des NaturFreunde-Gau Rheinland.

1922
Weitere Einrichtungen von Bezirksgruppen der Ortsgruppe Essen: Borbeck und Altendorf.

1923
GrÃ¼ndung der NaturFreunde Ortsgruppen Katernberg, Kettwig, Kupferdreh (Orte, die damals noch nicht zum Stadtgebiet von Essen gehÃ¶rten).

Ende 1923
NaturFreunde Ortsgruppe Essen â?? die Mitgliederzahl ist auf ca. 700 angestiegen (von ca. 200 Ende 1922)

1924
GrÃ¼ndung einer Wandersport-Gruppen Essen.

1924
Einrichtung der NaturFreunde Bezirksgruppe Frintrop

22.8.1924
Der â??Ã?bertragsvertragâ?? zwischen dem Landwirt Friedrich Langenkamp in Kuhlendahl und dem Touristenverein Die Naturfreunde zu TÃ¶nisheide wird geschlossen. Das Naturfreundehaus TÃ¶nisheide entsteht.

1924
Einige NaturFreunde Bezirksgruppen im Stadtgebiet Essen sowie Ortsgruppen im Landkreis lÃ¶sen sich wieder auf: Kettwig, Kupferdreh und Werden.

1924 bis 1926
Vorsitzender der Ortsgruppe Essen ist Johann BroÃ?mann.

default watermark

Jan. 1925
Franz Steinhage â?? naturkundliche Gruppe Essen â?? federfÃ¼hrend verantwortlich fÃ¼r die Ausrichtung einer naturkundlichen Konferenz des Gaues Rheinland

12.06.1925
Auszug aus der Velberter Morgen Zeitung: Inmitten der Bergischen Landschaft gelegen, umrahmt von Feldern und WÃ¤ldern heimatlicher Erde, auf einsamer, stiller HÃ¶he im TÃ¶nisheider Wald â?? im Volksmund â??Am Brunkoppâ?? genannt â?? ist, fast unbemerkt von der Mit- und Umwelt, das Wander- und Ferienheim TÃ¶nisheide entstanden. Noch ist es nicht vollendet, noch mÃ¼ssen viele Stunden fleiÃ?igen Schaffens geleistet werden, ehe das Heim vollkommen ist.

23.8.1925
Die Ortsgruppe Essen feiert 10-jÃ¤hriges Bestehen im Gewerkschaftssaal mit einem groÃ?en Fest.

1926 bis 1928
NaturFreunde Ortsgruppe Essen: Vorsitzender ist Oskar Ruthenfranz.

1926
GrÃ¼ndung einer NaturFreunde Wintersportgruppe in Essen.

1927
Die Bezirksgruppe Essen-West lÃ¶st sich auf.

1927
Fertigstellung des Naturfreundehauses TÃ¶nisheide.

1928
Die Bezirksgruppe Essen-West grÃ¼ndet sich neu.

1928
Erste Planungen zum Bau eines Naturfreundehauses der NaturFreunde Essen.

1929
Die NaturFreunde Ortsgruppe Steele wird nach Eingemeindung nach Essen eine Bezirksgruppe der NaturFreunde Essen.

default watermark

1931
Die BemÃ¼hungen um ein eigenes Naturfreundehaus der Ortsgruppe Essen fÃ¼hren zum Erfolg. Es erfolgt die endgÃ¼ltige Unterzeichnung eines Pachtvertrages mit der Stadt Essen Ã¼ber das schÃ¶ne Wald-GelÃ¤nde am Flughafen Essen / MÃ¼lheim. Das schÃ¶ne WaldgelÃ¤nde am Flughafen Essen / MÃ¼lheim und die konkreten BauaktivitÃ¤ten, erhÃ¶hten die AttraktivitÃ¤t der Essener Ortsgruppe. Dieses und die konkreten BautÃ¤tigkeiten fÃ¼hren zur WiedergrÃ¼ndung bzw. NeugrÃ¼ndung einiger Bezirksgruppen.

1932
Einweihung des Naturfreundehaus Essen (Ruhrtalhaus).

1932
GrÃ¼ndung der NaturFreunde Bezirksgruppe Karnap und Essen-Nord.

1933
Das VorlÃ¤ufige Ende der NaturFreunde-Organisation in Essen

Nach der Machtergreifung der Nazis die Vereinsarbeit gewaltsam unterdrÃ¼ckt, die NaturFreunde verboten und der Verein am 19.09.1933 aufgelÃ¶st. Unser HÃ¤userwerk wird enteignet, das VereinsvermÃ¶gen beschlagnahmt. Verschiedenste Tarnungen sorgten aber fÃ¼r weiteren Zusammenhalt. Viele Freunde gehen in den antifaschistischen Widerstand und werden politisch verfolgt.

Die NaturFreunde-Bewegung war zerschlagen. Die sozialen Kontakte der NaturFreunde erwiesen sich als stark genug, so daÃ? nach der Niederlage des Faschismus recht schnell wieder ein vielfÃ¤ltiges Gruppenleben aufgebaut werden konnte.

1945
Von den Naturfreunden in Amerika kommt eine Botschaft an die ehem. NaturFreunde in Deutschland, die NaturFreunde-Organisation wieder zu grÃ¼nden. Die amerikanischen NaturFreunde haben das amerikanische Kriegsministerium und den AuÃ?enminister aufgefordert, der WiedergrÃ¼ndung von NaturFreunde-Gruppen in Deutschland keine Hindernisse in den Weg zu legen und das von den Nazis beschlagnahmte Eigentum zurÃ¼ckzuerstatten. Diese Botschaft wurde am 30. Oktober 1945 in der Frankfurter Rundschau verÃ¶ffentlicht.

default watermark

1945
Am 16.9.1945 trafen sich die 15 â??letzten vor und die ersten NaturFreunde nach dem Kriegâ?? unter Initiative von Emil Lappan um die NaturFreunde Ortsgruppe Essen neu zu grÃ¼nden.

11.11.1945
Im November fanden sich wieder 12 Naturfreunde, um die Steeler Bezirksgruppe neu zu grÃ¼nden.

1945
NeugrÃ¼ndung der Bezirksgruppe Essen-West.

1945
Gleich nach 1945 begannen die TÃ¶nisheider NaturFreunde nach der RÃ¼ckgewinnung des Hauses mit dem Wiederaufbau, unterstÃ¼tzt von der Velberter Gruppe. Leider konnten diese Gruppen das Haus wegen der umfangreichen Arbeiten und der geringeren Mitgliederzahlen dieses Haus nicht halten und stellten es dem Landesverband Rheinland zur VerfÃ¼gung, der es mehreren NaturFreunde Gruppen anbot.

1948
Bis in die 60er Jahre zieht sich der Prozess der RÃ¼ckfÃ¼hrung der meisten enteigneten HÃ¤user. Die drei LandesverbÃ¤nde in NRW: Rheinland, Westfalen und Teutoburger Wald-Weserbergland schlieÃ?en sich im Erwachsenen- und Jugendbereich zu einer Arbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen zusammen.

50er
Mitte der 50er ein GroÃ?teil der Mitglieder aus Essen-West schlieÃ?t sich der Bezirksgruppe Frohnhausen an.

1955
Wird die â??Landesgruppe NRW e.V.â??, mit Sitz in KÃ¶ln, mit eigener Satzung in das Vereinsregister eingetragen. Hier arbeiten alle drei LandesverbÃ¤nde auf der politischen Ebene zusammen.

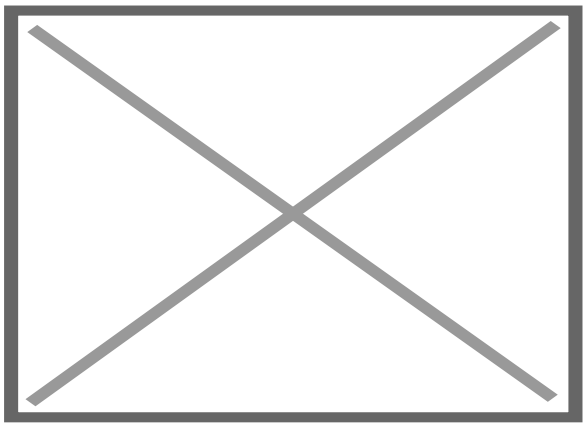
1961
Bezirksgruppe Frohnhausen wird eine eigenstÃ¤ndige Ortsgruppe.

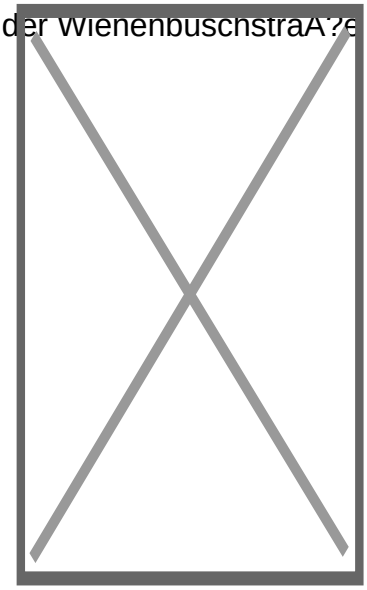
1962/64
Aufnahme der nun selbststÃ¤ndigen NaturFreunde Ortsgruppe Essen-Kray/Steele e.V. in den Landesverband.

default watermark

1963
NaturFreunde Deutschlands: Bildung der Arbeitsgemeinschaft fÃ¼r Familienferien und Familienerholung zusammen mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO).

1965
Ã?bernahme eines Hauses in Erbacht an der WienenbuschstraÃ?e und Umbau zum Naturfreundehaus Wienenbusch.





1969
NaturFreunde Essen-Kray/Steele Ã¼bernehmen das Naturfreundehaus TÃ¶nisheide.

2009
AuflÃ¶sung der NaturFreunde Ortsgruppe Essen-Frohnhausen. ZurÃ¼ckgabe des Naturfreundehaus Wienenbusch an die Stadt Essen.

2019
GrÃ¼ndung der NaturFreunde Ortsgruppe Essen-West.

default watermark

2019
GrÃ¼nden sich aus den Kinder- und Jugendgruppen der NaturFreunde Essen-Kray/Stelle und Essen-West heraus der Naturfreundejugend Kreisverband Essen. Dieser vertritt die Interessen der Kinder- und Jugendgruppen seitdem gebÃ¼ndelt.

2020
Beschluss zur GrÃ¼ndung einer Bezirksgruppe auf der MargarethenhÃ¶he, durch die NaturFreunde Essen-West.

2020
Anriss des ehem. Naturfreundehaus Wienenbusch in Essen-Fulerum

2021
GrÃ¼ndung der NaturFreunde Bezirksgruppe MargarethenhÃ¶he der NaturFreunde Essen-West.

watermark

2022
Beschluss zur GrÃ¼ndung einer Bezirksgruppe in Altendorf/Frohnhausen, durch die NaturFreunde Essen-West.

2022
GrÃ¼ndung der NaturFreunde Bezirksgruppe Altendorf/Frohnhausen, der NaturFreunde Essen-West.

23.03.2023
Auf der Mitgliederversammlung schlieÃ?en sich die NaturFreunde Essen-Kray/Steele und NaturFreunde Essen-West zusammen. Beide Ortsgruppen geben sich einen neuen Namen, die NaturFreunde Essen-West/Ost sind geboren.

default watermark

default watermark

Quelle: Fred Hey aus der Gesamtchronik â??Wie-Wir-Wurdenâ??, 2012. ErgÃ¤nzt durch Simon Grundmann.

Berg frei!

Die Natur braucht Freundeâ?¦ NaturFreunde!

Date Created
22. Mai 2023
Author
naturfreunde-essen

default watermark